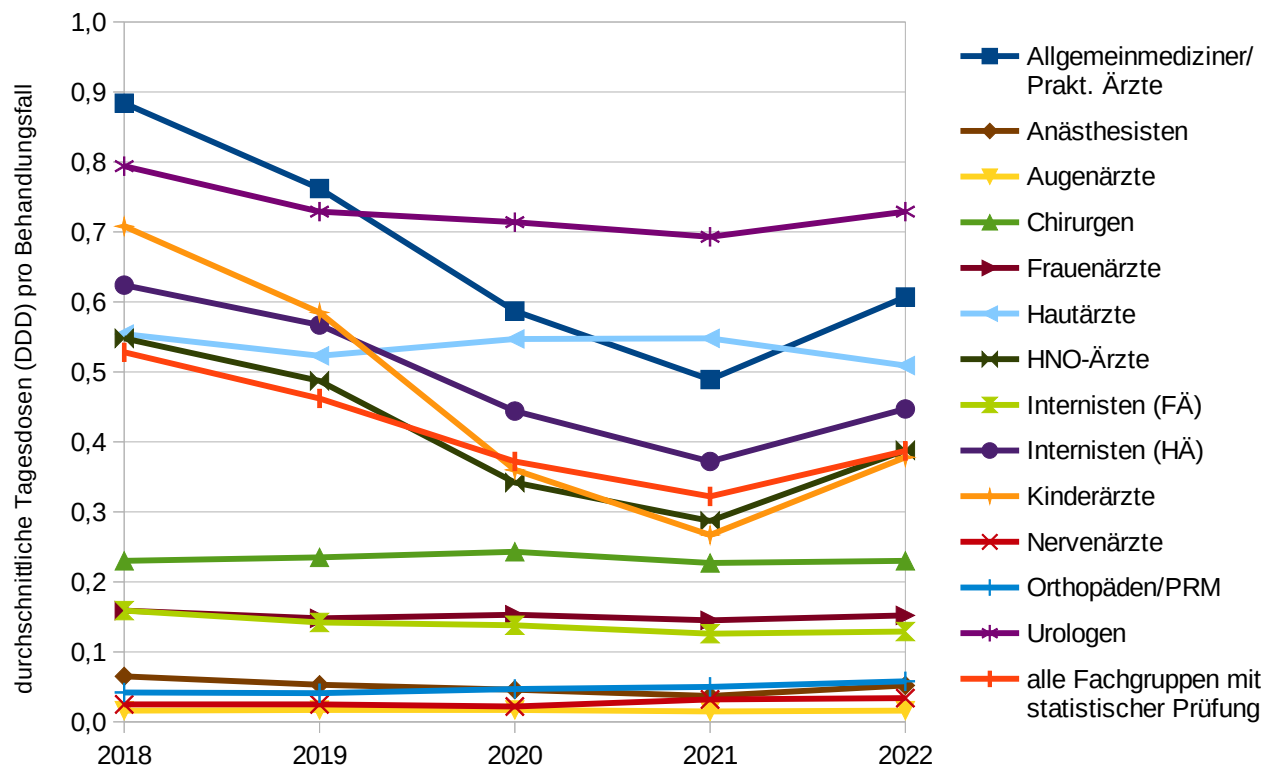


Antibiotika-Verordnungen während und nach der Pandemie

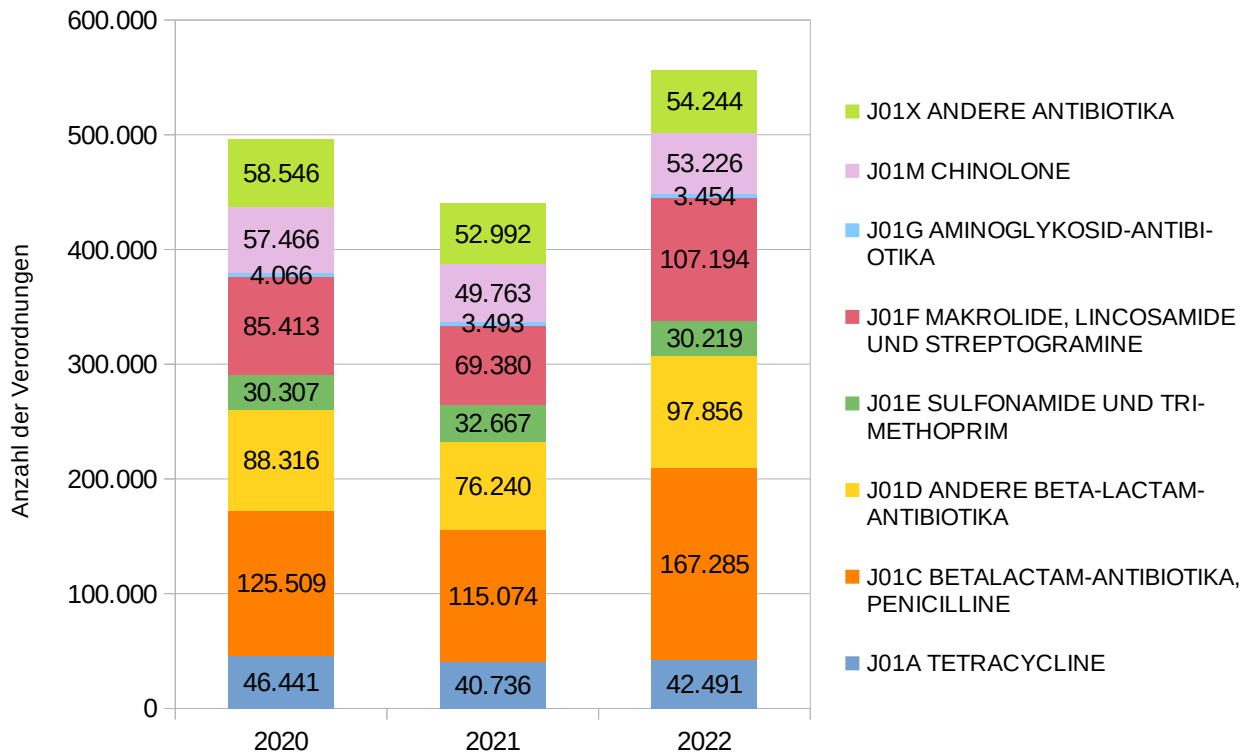
Ein positiver Nebeneffekt der Maßnahmen während der Covid-19-Pandemie war ein Rückgang der Antibiotika-Verordnungen, vor allem in den Fachgruppen, die unter anderem Atemwegsinfekte behandeln. Erwartungsgemäß ist der Antibiotikaverbrauch 2022 wieder angestiegen, wie die untenstehende Abbildung zeigt, ohne jedoch das vorpandemische Niveau zu erreichen. Dies deutet darauf hin, dass sich der Trend zu einem sparsameren Umgang mit diesen Wirkstoffen insgesamt fortsetzt.

Antibiotika-Verordnungen 2018-2022 in Thüringen



Beim genaueren Blick auf die Verordnungshäufigkeiten in den einzelnen Wirkstoffgruppen ist positiv herauszustellen, dass der Anstieg bei den Chinolonen im vergangenen Jahr gegenüber 2021 mit 7,0 % geringer ausfiel als insgesamt (26,3 %). Für diese Wirkstoffgruppe hatte das BfArM 2019 Anwendungsbeschränkungen erlassen, da das Risiko schwerer, möglicherweise irreversibler unerwünschter Wirkungen am Bewegungsapparat (z. B. Sehnenrupturen) und neurotoxischer Nebenwirkungen besteht. Chinolone sollen daher weder bei selbstlimitierenden noch bei nicht-bakteriellen Infektionen noch präventiv verschrieben werden, in einigen ihrer verbleibenden Anwendungsgebiete sind sie nur noch als Last-Line-Therapie zugelassen.

Antibiotika-Verordnungen nach Wirkstoffgruppe 2020-2022 in Thüringen



Wie können Sie Ihre eigenen Antibiotika-Verordnungen im Blick behalten?

Als Hilfestellung hat der GKV-Spitzenverband in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut seine Arzneimittel-Schnellinformation ab dem 1. Quartal 2023 um einige Auswertungen erweitert. Darin sehen Sie die Anzahl Ihrer im Quartal verordneten Packungen, die Anteile an Reserve-, Breitspektrum- und Schmalspektrum-Antibiotika sowie die Verteilung Ihrer Verordnungen auf die einzelnen Substanzklassen – jeweils im Vergleich zu Ihrer Fachgruppe. Sie finden die Tabellen und Grafiken auf den letzten drei Seiten der GAmSi-Berichte im Mitgliederportal KVTOP. Eine Anleitung, wie Sie darauf zugreifen können, haben wir [hier](#) zur Verfügung gestellt.

Ihre Ansprechpartnerin: Sharon Pfeifer, Tel. 03643 559-776